

⊕ Stärken

- + sehr gute Heldenbalance
- + komfortabler Serverbrowser
- + schöner als League of Legends

⊖ Schwächen

- wenig einsteigerfreundlich
- wenig originelle Neuerungen
- LoL ist abwechslungsreicher

Wer das neutrale Bossmonster **Kongor** erledigt, erbeutet ein Artefakt, das einen Helden nach seinem Tod automatisch wiederauferstehen lässt – allerdings nur einmal.

Heroes of Newerth

Ein DotA-Klon ist noch lange kein tota Klon. Im Gegenteil: Heroes of Newerth lebt – und wird immer besser. Von Michael Graf

Genre: **Multiplayer-Strategie** Publisher: **S2 Games** Entwickler: **S2 Games (Savage 2, GS 04/08: 74 Punkte)**
Termin: **12.5.2010** Spieler: **2-10** Sprache: **Englisch** Preis: **ca. 23 Euro**

GameStar.de/Quicklink/6856 Auf DVD: Video

Wenn sich die Fans von **Heroes of Newerth** über dessen wichtigsten Konkurrenten lustig machen wollen, müssen sie lediglich drei Buchstaben schreiben: **LoL**. Denn bekanntlich steht das Kürzel von **League of Legends** im Internet-Jargon auch für »laughing out loud«, ergo »lauthals ablachen«. **Heroes of Newerth** hat solche Wortspielerei allerdings überhaupt nicht nötig, seine Qualität spricht für sich. Seit unserem Test (GS

07/10: 78 Punkte) hat es sich zum beliebten **DotA**-Klon gemausert, der künftig sogar in der europäischen E-Sport-Liga ESL gespielt wird. Wir haben uns abermals in die turbulenten Teamschlachten gestürzt, um herauszufinden, was sich in den vergangenen acht Monaten getan hat. Nämlich sehr viel. Und zwar sehr viel Gutes.

Im Test von **Heroes of Newerth** hatten wir noch gewitzelt, Versionsnummern von Spielen seien wie übergewichtige Alpinisten: Sie steigen sehr, sehr langsam. Pustekuchen, binnen acht Monaten kraxelte die Kennzahl der Heldenhutz rasant von 1.0.0.1 auf 2.0.4.2. – ein Beleg dafür, dass der Entwickler **S2 Games (Savage 2)** regelmäßig Updates strickt. Der bislang gehaltvollste Patch datiert vom 13. Dezember und beförderte **Heroes of Newerth** auf die Version 2.0. Die brachte unter anderem ein schnelleres und komfortableres Matchmaking sowie den neuen Modus »Casual«. In Letzterem verdienen die Helden mehr Gold

und steigen zu Partiebeginn schneller im Level auf, was flottere und kürzere Partien ermöglicht. Diese nette Abwechslung zu den regulären Schlachten steigert die Langzeit-Motivation. Als Konsequenz erhöhen wir unsere Endlosspiel-Wertung um einen Punkt.

Darüber hinaus lieferte das Update 2.0 die Schneekarte »Grimm's Crossing«, die Gefechte zwischen Dreier-Teams sowie ein neues Spielelement bietet: Teleport-Gebäude, zwischen denen die Spieler hin und her springen können, um den Feind zu überraschen. **S2 Games** heckt für die Schlachtfelder also endlich originelle Ideen aus, weshalb wir auch die Kartendesign-Wertung

um einen Punkt anheben. Außerdem haben die Entwickler mit dem Patch 2.0 die Beta-Version eines Level-Editors eingebaut, mit dem die Fans eigene Arenen

basteln können. Die lassen sich allerdings nicht einfach ins Spiel einbauen, stattdessen müssen Sie Ihr Werk erstmal auf einer Community-Website veröffentlichen und hoffen,

Wo kaufen?

Heroes of Newerth gibt's ausschließlich als 480 MByte großen Download für 30 Dollar (rund 23 Euro) auf der offiziellen Website unter GameStar.de/Quicklink/6856. Bezahlen können Sie mit Kreditkarte, über Paypal oder indem Sie einen Scheck an die amerikanischen Entwickler schicken. Löblich: Die packenden Heldenschlachten toben auch unter Linux und Mac OS.

So muss man ein Spiel pflegen!



Free2play vom Feinsten

Michael Graf, Redakteur, micha@gamestar.de

Allen Neuerungen zum Trotz bleibt Heroes of Newerth der originalgetreueste Dota-Klon, ein Spiel für Profis und Puristen. Wer die Profil-Levelaufstiege von League of Legends als überflüssigen Schnickschnack abtut, kann sich hier wie zu Hause fühlen, zumal Umfang und Heldenbalance absolut in Ordnung gehen. Weil S2 Games seine Heldenhatz vorbildlich pflegt, sind die 30 Dollar (rund 23 Euro) Kaufpreis mehr als fair. DotA-Neulingen rate ich aber zu League of Legends, denn der Rivale macht grundsätzlich genauso viel Spaß – nur eben gratis.



Der Helden-Neuzugang **Moraxus** zerhaut ein feindliches Katapult.



Die neue Karte **Grimm's Crossing** bietet Gefechte zwischen Dreierteams.

dass es die Entwickler übernehmen. So beugt S2 Games einer Flut überflüssiger und unbeliebter Schachtfelder vor.

Ebenfalls neu ist der Shop von **Heroes of Newerth**, der kosmetische Veränderungen feilbietet, etwa alternative Heldenmodelle oder individuell eingefärbte und mit Symbolen geschmückte Spielernamen. Als Währung dienen Goblin-Goldmünzen, die Sie mit Kreditkarte oder über Paypal gegen echtes Geld kaufen können. Alternativ lassen sich die Klimperstücke durch absolvierte Matchmaking-Partien verdienen, allerdings nach einem unfairen Verteilungsschlüssel: Wer viele Gegner erledigt, bekommt im Regelfall mehr Münzen als ein reiner Unterstützer, obwohl

der eine ebenso wichtige Rolle erfüllt. Spielerische Vorteile verkauft der Shop aber nicht; wer besser kämpfen möchte, braucht immer noch Übung, Übung, Übung. Um im turbulenten Schlachtgetümmel etwas zu reißen, müssen Sie die Fähigkeiten Ihres Helden aus dem FF beherrschen. Dabei greift Ihnen das Spiel kaum unter die Arme, das Tutorial erklärt lediglich Grundregeln, KI-Helden als Sparringspartner fehlen, kurzum: **Heroes of Newerth** bleibt ein Profi-Titel. Für Veteranen, die sich bereits mit allen Recken im Schlaf zum »Immortal«-Status emporklicken können, liefert S2 Games in regelmäßigen Abständen Neuzugänge nach – zuletzt den Flattervampir Dampeer, der Gegnern (Wer hätte das gedacht?!) Lebensenergie absaugt. So sind seit unserem Test im Mai 2010 elf Recken hinzugestoßen, insgesamt gibt's nun 73. In dieser stattlichen Riege klaffen keine wesentlichen Balance-lücken, jeder Held ist nützlich – zumindest in den Händen geübter Spieler. Mit 73 Haudegen, vier Karten sowie dem

Level-Editor ist das **Heroes of Newerth**-Paket zudem spürbar umfangreicher geworden, deshalb heben wir auch unsere Umfangs-Wertung um einen Punkt an.

Die restlichen Neuerungen bewegen sich im Detailbereich, etwa die zuschaltbaren Wettereffekte (Schnee, Regen) sowie das optisch überarbeitete Interface. Außerdem hat der Schlachtfeld-Sprecher ein paar neue Brüllvokabeln gepaukt: Wer denselben Gegner viermal in Folge niederstreckt, wird nun zu dessen »Nemesis« erklärt. Und falls sich das Opfer danach rächt, schallt »Retribution!« aus den Lautsprechern. Wohlgermerkt: alles auf Englisch, die deutsche Übersetzung lässt weiterhin auf sich warten. Und das ist doch wirklich der pure **HoN**. **GR**



Bei einem Sieg grüßt nun dieses schicke **Balrog-Double**.

TERMIN 12.5.2010 PREIS ca. 23 Euro USK nicht geprüft

Heroes of Newerth Multiplayer-Strategie
v2.0.4.2

Publisher S2 Games
Entwickler S2 Games
Sprache Englisch
Ausstattung – (Download)
Kopierschutz Anmeldung

UMFANG	7	▶	8
KARTENDESIGN	7	▶	8
CHARAKTERE	8	▶	9
ENDLOSSPIEL	7	▶	8

Neuwertung **82** SPIELSPASS